

Consafis-Gruppe macht sich fit für das Jahr 2000

## Neue Geschäftsführung – neue Ideen

Mit einer Pressekonferenz am 8. August in Würzburg brach die Gruppe der Consafis-Isolierglashersteller aus ihrer selbstgewählten Öffentlichkeitsabstinenz aus. Der Vorstand lud zu einer Präsentation ihres neu formulierten Gruppen- und Marketingkonzepts ein.

Auf der diesjährigen Frühjahrstagung in Colmar hatten die Gesellschafter der Gruppe eine neue Geschäftsführung gewählt. Die Geschäftsführer Dr. Heinrich Beyer, Karl-Heinz Haisermann und Wolfgang Klaiber werden die Gruppe ins nächste Jahrtausend führen.

Neben den wiedergewählten Haisermann und Klaiber tritt Dr. Heinrich Beyer in die Geschäftsführung der Consafis Wee-GmbH ein.

Als Geschäftsführer der Flachglasveredlung Conzelmann GmbH & Co. KG in Balingen wird Dr. Beyer damit Nachfolger des leider viel zu früh verstorbenen Kurt Conzelmann. Dr. Bayer hatte bisher für die Bertelsmann Stiftung in Gütersloh gearbeitet und dort insbesondere die Themenbereiche Unternehmensführung und Mitarbeiterbeteiligung betreut.

Um sich für die kommenden Jahre und Märkte „fit zu machen“, hatte die Consafis-Gruppe auf der Frühjahrstagung außerdem die Schwerpunkte ihres künftigen Marktauftritts definiert. „Durch die Marktkonzentration sind wir gezwungen, uns gemeinsam als Gruppe stärker zu präsentieren“, umschrieb Haisermann die Lage.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Wettbewerbssituation sei es außerdem wichtiger denn je, eine Standortbestimmung durchzuführen.



Der neue Consafis-Vorstand:  
Wolfgang Klaiber,  
Karl-Heinz Haisermann,  
Dr. Heinrich Beyer

Die erreichte Marktposition oder das hohe Qualitätsniveau habe nur erreicht werden können, weil die Gruppe von Anfang an wichtige Grundsätze der Zusammenarbeit gepflegt habe. Diese Leitlinien wurden jetzt in Worte gefaßt:

*„Wir wollen . . .  
. . . offen, ehrlich und vertrauensvoll  
miteinander umgehen.  
. . . uns mit der Marke „Consafis“  
identifizieren.  
. . . den wirtschaftlichen Erfolg unserer  
Mitglieder fördern.  
. . . die Eigenständigkeit der Mitglieder  
unterstützen.  
. . . Voraussetzungen schaffen, damit  
einzelne Gesellschafter in der Gruppe  
enger zusammenarbeiten bzw. kooperieren  
können.  
. . . Marktveränderungen aktiv herbeiführen  
und gestalten.  
. . . daß alle Mitglieder aktiv und produktiv  
in der Gruppe mitwirken.  
. . . daß es Konsequenzen gibt für  
Gesellschafter, die sich nicht an die vereinbarten  
Grundsätze halten.“*

Vor dem Hintergrund einer wirtschaftlich äußerst schwierigen Zukunft, werden diese Leitsätze für die Consafis-Gruppe wichtiger denn je werden. Dies sei auch dringend notwendig, denn „keinem Gesellschafter geht es heute mehr so gut, daß er die

Entwicklungen einfach nur abwarten kann“, räumte Wolfgang Klaiber ein.

### Zukunftswünsche

In einem kurzen Referat erläuterte Dr. Bayer die künftigen Schwerpunkte und Inhalte des Marktauftritts sowie Maßnahmen, um die Marktposition der Gruppe weiter auszubauen. Er faßte die angestrebten Ziele in sechs Punkten zusammen:

- 1) Kundenorientierung  
Mit genauen Marktanalysen und Kundenbefragungen sollen Nutzenprofile erarbeitet werden, um noch mehr als bisher den Wünschen der Kunden Rechnung tragen zu können. Die Gruppe möchte damit anwendungsbezogene Entwicklungen zielgerichtet und vor allem bedarfsgerecht bereitstellen. Der Kunde soll noch stärker als bisher in den Mittelpunkt des Handelns gestellt werden.
- 2) Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
In Zukunft soll der Bereich Marketing/Werbung/Öffentlichkeitsarbeit verstärkt den regionalen Auftritt der einzelnen Partner unterstützen. Über-

legungen in dieser Richtung werden nach Angaben Dr. Bayers zur Zeit in konkrete Maßnahmen umgesetzt. Der Service insgesamt soll verbessert werden. Gegen Ende des Jahres möchte die Gruppe einen ersten Schritt in dieser Richtung unternehmen und mit einem eigenen Angebot im Internet präsent sein.

### 3) Technische Kompetenz

Die Consafis-Gruppe will den gewachsenen Anforderungen des Marktes entsprechen und in Zukunft ihre technische Kompetenz weiter ausbauen. Die Zentrale in Balingen soll nach Angaben der Geschäftsführer dazu personell verstärkt werden. Mit dieser Maßnahme könnten auch die in den einzelnen Häusern vorhandenen Kompetenzen besser koordiniert werden. Die technische Beratung soll an Qualität gewinnen. Ziel ist auch, daß Kundenanfragen besser und vor allem schneller beantwortet werden. „Modernste Informationstechnologie wird die Qualität der technischen Beratung neu definieren“, so Dr. Bayer weiter.

### 4) Produktinnovationen

Produktneuerungen und vor allem zielgruppenorientierte Anwendungen sollen für die Zukunft eine entscheidende Rolle spielen. Als jüngstes Beispiel nannte Dr. Bayer hier die Produktpalette „Consafis Vario“, die eine Reihe effektiver Sonnen-, Sicht- und Blendschutzsysteme umfaßt. „Selbstverständlich werden auch Anwendungen im Bereich Glasfassade, Photovoltaik und Transparenter Wärmedämmung auf der Liste stehen müssen. Anwendungen aus Glas und Kompetenz in Sachen Glas werden das Handeln der Gruppe auch in Zukunft prägen“ gab Bayer Ausblick auf die zukünftige Produkt- und Leistungspalette.

### 5) Kooperationen

Im Rahmen der beschriebenen Aufgabenstellungen wird es unumgänglich sein, Kooperationen einzugehen. Als Beispiel wurde hier das Beschattungs-



„Consafis Vario Isomello F“ in der Anwendung

system „Consafis Vario Wave“ genannt, das die Gruppe exklusiv für Deutschland herstellt und vertreibt. Consafis beabsichtigt, ihren Mitgliedern Möglichkeiten zu bieten, um in ausgesuchten Bereichen und Projekten enger zusammenzuarbeiten und so ihre Leistungsfähigkeit gegenüber Kunden weiter auszubauen.

### 6) Expansion

Erklärtes Ziel der Gemeinschaft ist es, sich zukünftig für neue Mitglieder zu öffnen. Die Gruppe der bislang rund 20 Isolierglas-Hersteller ist mit Interesse im Gespräch; sie will expandieren. Vor dem Hintergrund eines immer größer werdenden europäischen Marktes sei es wichtig auch in dieser Richtung weitere Schritte einzuleiten.



Matthias Klapp stellte interessante Produktneuheiten vor

Bilder: Consafis/Weisheit

### Neue Produkte

In einem zweiten Kurzbericht stellte Matthias Klapp die bereits erwähnten Neuheiten der Reihe „Consafis Vario“ vor. Sie umfassen Foliensysteme und Lamellensysteme. Die dabei eingesetzten Materialien reflektieren das Sonnenlicht zum großen Teil nach außen und schaffen somit eine angenehmere Raumatmosphäre. Der Blickkontakt zur Umwelt bleibt trotzdem weitgehend erhalten, sofern keine Wünsche nach absolutem Sichtschutz berücksichtigt werden sollen. Die Lamellensysteme „Consafis Vario Isomello“ mit elektrischer oder magnetischer Lamellenbewegung sowie mit starren Lamellen sind besonders geeignete Lösungen, um das angebotene Tageslicht zur besseren Raumausleuchtung – bei gleichzeitig reduzierter Blendung am Arbeitsplatz – auszunutzen. Besonders überzeugend waren Beispiele starrer Lamellen in Überkopfverglasungen. Ohne aufwendige Steuer- und Bedienmechanismen kann alleine durch eine geschickte Wahl des Lamellenwinkels erreicht werden, daß im Sommer bei hohem Sonnenstand die Reflexion überwiegt und der Raum kühl und abgeschattet bleibt, während im Winter der niedrigere Sonnenstand für mehr Durchlaß und somit eine höhere Solarenergie-nutzung sorgt.

Bernd Weisheit